

Produktinformationen

novocal-Produkte sind äußerst hygienisch und pflegeleicht. Zur Reinigung können alle haushaltsüblichen Reiniger verwendet werden - keinesfalls jedoch Scheuermittel. Für die tägliche Pflege genügt es, das Produkt mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Wischen Sie Wasser (Feuchtigkeit) besonders im Fugenbereich stets weg! Die Produkte sind nicht für Feuchträume geeignet. Auch ein Abwischen mit den üblichen Desinfektionsmitteln, bei sachgemäßer Anwendung, kann den Produkten nichts anhaben.

Eine besondere Behandlung, wie das bei herkömmlichen Holzplatten notwendig ist (wie z.B. Abschleifen, Versiegeln oder Polieren der Oberfläche) darf wegen der Spezialoberfläche (Melaminharz-Beschichtung) nicht durchgeführt werden.

Hartnäckige Flecken wie Farbe, Klebstoff, Nagellack oder Öl lassen sich mit Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner und Universalverdünnungen entfernen. Diese Mittel in jedem Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden. Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen!

Direktes Schneiden mit Messern auf den Dekoren oder den Arbeitsflächen kann zu Schnittspuren führen. Alle Rollen sind mit gekapselten Lagern ausgestattet, das Ölen oder Fetten ist nicht notwendig. Gleiches gilt für Türscharniere und Teleskopauszüge. Bitte nutzen und lagern Sie unsere Produkte möglichst in trockener Umgebung.

Melaminharzbeschichtete Oberflächen

Für die tägliche Pflege benutzen Sie ein normales oder antistatisches Staubtuch. Kleinere Verschmutzungen lassen sich gut mit lauwarmem Wasser sowie einer milden Seifenlauge entfernen. Verwenden Sie hier Spülmittel oder einen Kunststoffreiniger. Hartnäckigere Flecken behandeln Sie mit Waschbenzin oder Spiritus.

Rückstände oder schwierige Flecken sollten Sie mit einer Spül- oder Handwaschbürste entfernen, eine Nagelbürste funktioniert auch. Verwenden Sie grundsätzlich keine scheuernden Reiniger oder solche, die leicht flüchtige Lösungsmittel enthalten, wie Desinfektionsmittel. Scheuermilch, Topfschwämme und Stahlwolle zerkratzen die Oberfläche und machen sie unansehnlich. Ebenfalls tabu sind Wachse, Möbelpolituren und Entkalker. Diese erzeugen einen Film, der Schmutz stärker anzieht. Melamin-Oberflächen sind zwar sehr robust, aber nicht unzerstörbar. Vermeiden Sie es, schwere Gegenstände darauf fallen zu lassen.

Stellen Sie keine heißen Töpfe oder Bleche auf die Arbeitsplatte. Melamin ist zwar wärme-, aber nicht hitzebeständig. Auch die Reinigung mit einem Dampfgerät ist auf Dauer schädlich für den Kunststoff.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass das Material nur feucht abgewischt werden darf und keinesfalls eine größere Mengen an Flüssigkeiten auf der Oberfläche verbleiben darf!

Edelstahl

Zur Reinigung von Edelstahl setzen Sie ein weiches, fusselfreies feuchtes Tuch und evtl. einen milden Flüssigreiniger ein. Wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben alles trocken.

Öl und Fett lassen sich am einfachsten mit einem Glasreiniger entfernen. Bei starken Verschmutzungen können Sie auch Edelstahlreiniger einsetzen, dabei müssen Sie in die Strukturrichtung arbeiten, niemals kreisförmig.

Kunststoff

Der Deckel sollte mit einem weichen feuchten Tuch abgewischt werden, damit die Oberfläche nicht durch Schmutzpartikel verkratzt wird. Bei hartnäckigen Flecken kann ein stark verdünnter Essig- oder Zitronenreiniger eingesetzt werden. Dieser sollte aber nur bei größter Notwendigkeit angewendet werden, da Kunststoffoberflächen durch scharfe Mittel angegriffen werden können und diese zerkratzen/beschädigten Oberflächen schneller verschmutzen.

Nach dem Reinigen sollten Sie die Teile zuerst mit klarem Wasser und danach trocken abwischen.

Die Bodenplatte des Wäschesammlers ist herausnehmbar und kann separat gründlich gereinigt werden.

Grundsätzlich dürfen keine aggressiven und lösemittelhaltige Mittel sowie keine harten Gegenstände wie Schaber, Klingen oder Stahlwolle verwendet werden, da die Gefahr des Verkratzens besteht.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Medikamente, klinische Instrumente sowie Patientenakten möglichst unter Verschluss gehalten werden. Bitte verwenden Sie sämtliches Zubehör stets sachgemäß.

Sicherheitshinweise / Allgemeine Hinweise

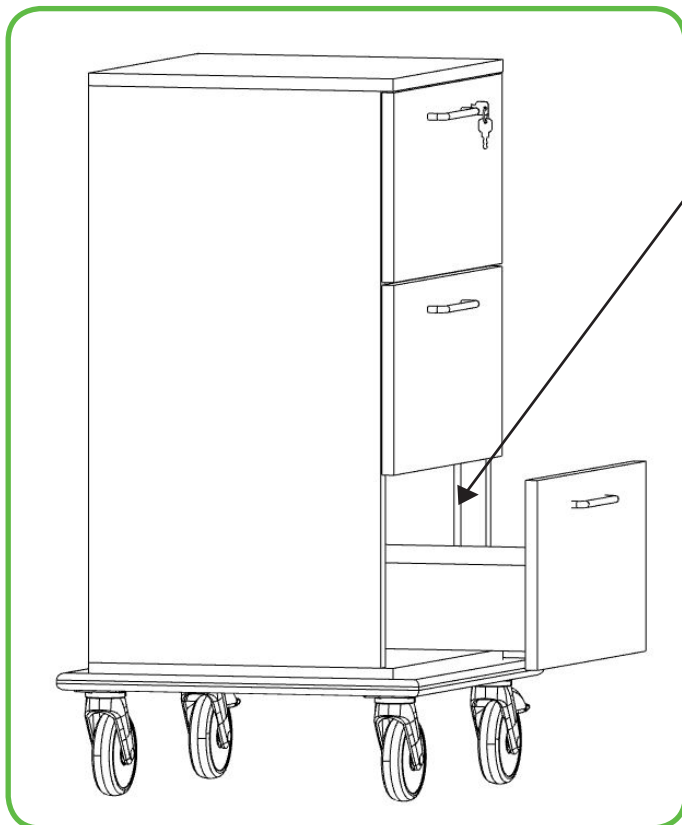
Bitte sichern Sie alle Wagen nach dem Abstellen mit den Feststellern (falls vorhanden).

Schreib- und Arbeitsflächen sind nicht geeignet, um die mobilen Wagen anzuheben. Bitte heben Sie das Produkt ggfs. am Korpus, am Rahmen oder an den entsprechenden Fahrgestellen an. Ebenso ist ein Auflehnen auf seitlich angebrachten Schreib- und Arbeitsflächen nicht zu empfehlen, da es zum Umfallen des Wagens kommen kann.

Bitte achten Sie bei der Beladung der Wagen auf eine nicht zu kopflastige Bestückung, um ein Umfallen zu verhindern.

Bei Modulwagen bitten wir die Module nicht mit der Tür in den Wagen zurück zu schieben, da die Türscharniere dafür nicht ausgelegt sind. Alle Auszüge sind mit sog. Verriegelungen ausgestattet. Dadurch lässt sich immer nur ein Auszug öffnen (Vorschrift durch die Berufsgenossenschaft).

Position der Verriegelungsstange



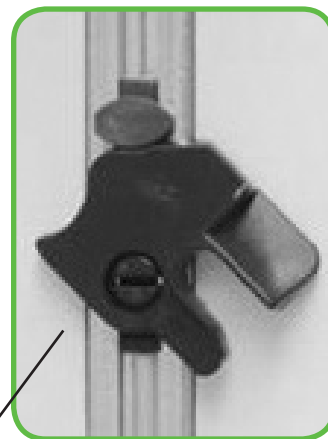
Bitte ziehen Sie nicht an weiteren Auszügen solange ein anderer noch geöffnet oder noch nicht vollständig verschlossen ist. Dies führt zur Beschädigung der internen Verriegelung.

Bitte schließen Sie beim Schieben alle Auszüge und Türen und verschließen Sie diese, wenn möglich, um ein unabsichtliches Öffnen zu vermeiden.

Schieben Sie die Wagen bitte bevorzugt am entsprechenden Schiebegriff.

Sollte es zu Problemen mit der Verriegelung kommen oder Auszüge nicht mehr schließen, so ist vermutlich eine Verriegelung in der falschen Position:

Auszug geöffnet



Verriegelung bei geöffneten Auszügen

Auszug geschlossen



Verriegelung bei geschlossenen Auszügen

Die Schließstange befindet sich (von vorne gesehen) auf der rechten Innenseite des Korpus. Die Auszüge lassen sich im geöffneten Zustand mit leichtem Druck an der Unterseite des Auszuges nach oben aus den Teleskopschienen aushaken, um besser an die Verriegelungsstange zu gelangen. Die Verriegelungen lassen sich ohne Werkzeug in die gewünschte Stellung bringen: Bewegen Sie die Verriegelung einfach in die gewünschte Richtung. Das Einsetzen erfolgt einfach, indem die Auszüge auf die ausgezogenen Schienen (vorne überstehend) aufgelegt und mit vorsichtigem Druck zurück in den Korpus geschoben werden. Sie rasten anschließend automatisch ein. Nun sollte die Verriegelung wieder ordnungsgemäß funktionieren.